

## **Festlegungsniederschrift**

der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11..2019  
im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5

---

### **A) Öffentlicher Sitzungsteil**

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.20 Uhr

Teilnehmer: Herr Dr. Weißlau, Frau Lehmann, Herr Neumann,  
Herr Eberlein, Herr Ostländer, i.V. Frau Rubenbauer

Entschuldigt: Herr Quasdorf, Frau von der Lippe, Herr Calov

Gäste: Frau Schulze, Frau Pichl, Herr Schmidt, Herr Ludwig,  
diverse Bürger

TO: entsprechend der Ladung !

### **B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

Beginn: 20.23 Uhr Ende: 20.45 Uhr

siehe gesonderte Niederschrift!

### **Zu A)**

#### **1. Geschäftsordnung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Dr. Weißlau, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass 6 Mitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Dr. Weißlau fragt an, ob es Änderungen bzw. Zusätze zur Tagesordnung gibt. Frau Lehmann beantragt, die Beschlüsse 43/12/19, 44/12/19 und 46/12/19 von der Tagesordnung zu nehmen. Der Bauausschuss hat sich intensiv damit beschäftigt und sich nicht für eine Weiterleitung in den Hauptausschuss ausgesprochen.

Dazu sagt Herr Schmidt, die vorgelegten Beschlüsse für die Gemeindevertretung können nur vom Einreicher zurückgezogen werden. Die Ausschüsse sind beratende Ausschüsse, Herrn Schmidt liegen keine Erkenntnisse vor, dass die Beschlussvorlagen von der Verwaltung zurückgezogen werden sollen. Somit muss die Gemeindevertretung über die Beschlüsse entscheiden.

Herr Ostländer beantragt, den Beschluss 50/12/19 – Haushaltssatzung von der Tagesordnung zu nehmen, da noch keine Satzung vorliegt.

Herr Ludwig stimmt zu und zieht seitens der Verwaltung den Beschluss 50/12/19 zurück.

## 2. Informationen des Bürgermeisters

Herr Schmidt informiert, dass eine außerplanmäßige Hauptausschusssitzung zur Vergabe Neubeschaffung MTW für die Feuerwehr stattfinden wird. Die Sitzung wird am 10.12.2019, 18.00 Uhr einberufen. Die Ladung wird fristgemäß zugestellt bzw. im RIS eingestellt.

Frau Lehmann meint, dieser Termin ist ungünstig, da an diesem Tag die Seniorenweihnachtsfeier stattfindet und viele Gemeindevertreter dort helfen.

Herr Ostländer bemängelt, dass der Bürgermeister seinen Informationspflichten nicht nachkommt und verweist auf den § 53 der Kommunalverfassung, wo die Pflichten und Rechte des Bürgermeisters eingetragen sind. Im § 31 – Pflichten der Gemeindevertreter - steht, sie haben insbesondere an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, denen sie angehören, teilzunehmen. Herr Ostländer bittet dringend darum, den Bürgermeister nochmal aufzufordern, hier seinen Pflichten nachzukommen. Die Gemeindevertreter haben in dieser Legislaturperiode noch nicht einmal Informationen vom Bürgermeister erhalten. So geht es nicht.

Herr Dr. Weißlau sieht das genauso und wird mit dem Bürgermeister einen Termin vereinbaren.

**Festlegung: Die außerplanmäßige HA-Sitzung findet am Montag, 09.12.2019, 19.00 Uhr im Gemeindesaal statt.**

## 3. Beschlussvorlagen

### **B 39/12/19 - 3. Änderung B-Plan der Innenentwicklung „Fischerei am Pätzer Vordersee“ – Abwägung**

Herr Neumann berichtet aus dem Bauausschuss, dass die Frage war, Bebauung mit 3 oder 4 Etagen. Die Mitglieder haben sich für die 3-geschossige Bebauung ausgesprochen.

Herr Eberlein fragt, wird eine 2. Zufahrt eingerichtet und wenn ja, wo? Dazu sagt Herr Neumann, eine 2. Straße wird es geben und der Standort wurde noch nicht festgelegt.

Herr Maretschek (Irisgerd) und Herr Höntsch (Dubrow GmbH) erläutern nochmal die Sachlage zur Geschossfläche.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig in die GV eingereicht.

### **B 40/12/19 - 3. Änderung B-Plan der Innenentwicklung „Fischerei am Pätzer Vordersee“ - Satzungsbeschluss**

keine Anfragen !

Die Beschlussvorlage wird einstimmig in die GV eingereicht.

**B 41/12/19 – Vorhabenbezogener B-Plan „Markthalle Pätz an der B 179“  
Offenlage**

Herr Eberlein gibt zu bedenken, dass noch die Verkehrsregelung vom Landkreis fehlt und alles noch offen ist, wie das zu erwartende Verkehrsaufkommen geregelt werden soll. Dies sollten wir bei der Entscheidung berücksichtigen.

Frau Schulze berichtet, dass der Kreisverkehr vom Landesbetrieb geplant wird und sehr viel länger dauert, als dieses Verfahren. Es wurden erste Gespräche geführt, der Verkehrsplaner ist beauftragt worden.

Herr Hirschfelder von der Dubrow GmbH sagt dazu, wir haben eine Planungsgrundlage, wo die aktuelle Verkehrssituation dargestellt ist und der Landesbetrieb wird sicherlich darauf reagieren und dann werden wir die Planung dazu anpassen. Aber dazu müssen wir erst in den Vorentwurf gehen.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig in die GV eingereicht.

**B 42/12/19 – B-Plan Bauernweg – Einleitungsbeschluss/Offenlage**

Herr Ostländer gibt bekannt, dass er unter dem Punkt Sonstiges zu neuen Bebauungsflächen nochmal etwas bekanntgeben wird. Die Fraktion Plan Bestensee werden weiteren neuen Baugebieten nicht zustimmen, bis die Infrastruktur angepasst ist und warten auf das Ortsentwicklungskonzept.

Auch Herr Eberlein sagt, die Verkehrssituation wird sich durch weitere Baumaßnahmen weiter verschärfen, ohne ein Ortsentwicklungskonzept wird es keine Zustimmung geben.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen

Damit ist die Beschlussvorlage abgelehnt.

**B 43/12/19 – „B-Plan Fernstraße B 179 an der Waldkita“, Gemeinde Bestensee,  
Gemarkung Pätz**

Frau Schulze informiert, im Bauausschuss gab es die Festlegung, die Beschlussvorlage nicht positiv zu begleiten. Der Bauausschuss empfiehlt, mit dem Investor bezüglich eines Erwerbs der Fläche für eine Kita zu sprechen.

Herr Ludwig sagt dazu, dass er mit dem Eigentümer bereits ein Gespräch dazu hatte. Der Eigentümer bietet 2 Flurstücke rechts neben der Kita im Tausch mit einem Gemeindegrundstück an. Hier geht es um Flächengrößen von rund 2.400 m<sup>2</sup>, dem steht die Gemeindefläche mit 3.800 m<sup>2</sup> gegenüber. Einen eventuellen Finanzausgleich hat er abgelehnt. Ein Verkauf kommt für ihn nicht in Frage.

Herr Ostländer berichtet, dass der Ortsbeirat auch mit dem Eigentümer gesprochen hat und er mitteilte, dass er dort ein Hotel etc. bauen wollte. Das hat die Verwaltung abgelehnt. Nach Aussage des Eigentümers bringt ihm ein Verkauf nichts. Die Fällung der Bäume ist sein Recht und darauf besteht er auch.

Die Alternative für ihn ist, wenn dem B-Plan nicht zugestimmt wird, dass er dann alles einzäunt und seinen Wald weiter wachsen lässt.

Er sagte, seine Vorstellungen sind im vorderen Bereich (an der der B 179) ein stilles Gewerbe (Ärzte, Hebamme etc.) einzurichten und im hinteren Teil das eine oder andere Haus zu bauen. Vielleicht sollte man nochmals mit dem Eigentümer reden. Herr Eberlein sagt dazu, soweit er weiß, muss er die Fläche innerhalb von 36 Monaten wieder bewalden und er hat dann diesen Wald öffentlich zugänglich zu machen. Er kann die Fläche nicht einfach einzäunen.

Frau Schulze fügt hinzu, man kann einen Jägerzaun für eine Zeit von 5 Jahren errichten.

Herr Deichmann sagt, diese Fläche ist als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen. Hier greift ein gesondertes Planungs- und Baurecht. D.h. diese Flächen sind für den Gemeinbedarf vorgesehen, wie Kindergärten, Schulen, Kirchen oder Sportanlagen. Alles andere ist ausgeschlossen. Hat die Verwaltung ausreichend geprüft, inwieweit der Eigentümer die Fläche verkaufen möchte? Besteht ein Anspruch für die Gemeinde, dass ein möglicher Kauf bei dieser Anspruchstellung sogar gegeben ist? Herr Deichmann bittet darum, die Rechtslage nochmal zu prüfen und alle Optionen zum Erwerb ausgeschöpft sind.

Herr Ludwig betont nochmal, dass ein Verkauf seitens des Eigentümers nicht in Frage kommt.

Frau Rubenbauer meint, wenn diese Fläche im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen ist, dann müssen wir erstmal den Rechtsweg gehen und das abklären lassen.

Herr Ostländer bittet darum, die Diskussion zu beenden und über den Beschluss abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

/ Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen

Damit ist die Beschlussvorlage abgelehnt.

**B 44/12/19 – „B-Plan Fernstraße B 179 an der Waldkita“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Pätz, Offenlage**

**Abstimmungsergebnis:**

/ Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen

Damit ist die Beschlussvorlage abgelehnt.

**B 45/12/19 - Ergänzungssatzung „Pätzer Friedensstraße – Billigung Entwurf zur Offenlage**

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen  
/ Nein-Stimmen

Damit wird die Beschlussvorlage in die GV eingereicht.

**B 46/12/19 – B-Plan „Wohnbebauung Waldweg – Mittelweg“, Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee - Einleitungsbeschluss**

Herr Ostländer möchte nochmal auf die Infrastruktur und seine spätere Erklärung hinweisen. Alle die dort jetzt bauen, haben den einzigen Weg durch den Wustrocken. Wir müssten Straßen bauen, Fußwege schaffen usw. Dies bittet er zu Bedenken. Frau Lehmann ergänzt, da würden 8.000 m<sup>2</sup> Wald in diesem Bereich fallen und das ist grenzwertig.

**Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
2 Stimmenthaltungen

Damit ist die Beschlussvorlage abgelehnt.

**B 47/12/19 - Neufassung der Hauptsatzung**

Frau Lehmann beantragt, im § 4 Punkt 1.1. „Einwohnerfragestunden der Gemeindevertretung“ zu ergänzen „...und der Fachausschüsse“  
Herr Schmidt sagt, das regelt intern die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und dort wird festgelegt, in welchen Ausschüssen Einwohnerfragestunden durchgeführt werden. Hier geht's um ein Recht aller Bürger, in der Gemeindevertretung Fragen zu stellen und deshalb enthält das die Hauptsatzung.

Herr Eberlein bittet um Ergänzung im Inhaltsverzeichnis, unter § 4 fehlt der § 4 a. Des Weiteren fragt er, warum das Kinder- und Jugendforum herausgenommen wurde und hätte gern eine Begründung dafür.

Frau Rubenbauer erläutert, wir haben erstmalig die Möglichkeit Kinder- und Jugendlichen Gehör zu verschaffen. Wir wollen einen Beauftragten einrichten, der Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche mit Problemen ist. Es gibt jetzt in der Grundschule einen Sozialarbeiter, welcher an 2 Tagen in der Woche vor Ort ist. Ein Kinder- und Jugendforum ist mehr für Jugendliche. Sollte mal eine weiterführende Schule kommen, dann kann die Gemeindevertretung die Hauptsatzung wieder ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen  
/ Nein-Stimmen

Damit wird die Beschlussvorlage in die GV eingereicht.

Herr Schmidt berichtet, wir haben mehrfach über die Änderungen der Hauptsatzung beraten und möchte seitens der Verwaltung nochmal darauf verweisen, nicht nur die Hauptsatzung, sondern auch die nächst folgenden Satzungen, haben weitreichende Folgen für die Arbeit der Verwaltung. Wir brauchen dazu eine Ertüchtigung der Software, weil das jetzige Ratsinformationssystem bei weitem nicht das leisten kann, was in den Satzungen gefordert wird. Hier müssen wesentliche Erneuerungen der Software vorgenommen werden. Daraus folgt, dass die personelle Situation verändert werden muss.

### **B 48/12/19 - Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bestensee**

Herr Ostländer beantragt, im § 1 „die Mitglieder der Gemeindevertretung .....Pflichten zu erfüllen. Sie haben insbesondere an den Sitzungen der Gemeindevertretung und den Ausschüssen, denen sie angehören, teilzunehmen.“, den Bürgermeister noch einzufügen, hinter dem Wortlaut „Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Bürgermeister .....“

Dazu erläutert Herr Schmidt, diese Regelungen sind im § 53 der BbgKVerf .fixiert. Der § 53 wird verlesen. Hier heißt es u.a. „Auf den hauptamtlichen Bürgermeister als Mitglied der Gemeindevertretung und als Mitglied eines Ausschusses finden §§ 22, 30 Abs. 3 Satz 1 und 31 Abs. 1 und 2 Nr. 3 bis 5 entsprechende Anwendung. Er hat auch in Sitzungen der Ausschüsse, in denen er nicht Mitglied ist, ein aktives Teilnahmerecht.

Damit ist abschließend alles geregelt, so Herr Schmidt.

Herr Ostländer zieht seinen Antrag zurück, da die Regelung in der BbgKVerf. ausreichen.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig in die GV eingereicht.

### **B 49/12/19 - Neufassung der Satzung über die Einzelheiten der Beteiligung und Unterrichtung der Einwohner in der Gemeinde Bestensee (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)**

Die Beschlussvorlage wird einstimmig in die GV eingereicht.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen !

#### **5. Sonstiges**

Herr Ostländer möchte das Bauamt nochmal daran erinnern, dass er in der letzten HA-Sitzung darum gebeten hatte, ihm eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, woraus hervorgeht, welche freien Grundstücke wir noch in der Gemeinde haben. Des Weiteren informiert Herr Ostländer, dass wir eine Unterschriftenliste von Pätzer Bürgern vorliegen haben, worin sie sich gegen den Ausbau der Lindenstr. aussprechen. Frau Lehmann fügt hinzu, dass auch eine Unterschriftenliste von Pätzer Bürgern im Bauamt vorliegt, die sich für den Ausbau der Lindenstr. aussprechen.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.20 Uhr



Dr. Weißlau  
Vorsitzender des Hauptausschusses